

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Inge Aures SPD**

vom 28.08.2019

- mit Drucklegung -

Ungebremst durch die Oberpfalz - Bremsversagen bei einem Güterzug

Ein mit Holzstämmen beladener tonnenschwerer Güterzug einer Privatfirma ist am 22. August 2019 ungebremst mit teilweise 100 km/h durch die Oberpfalz gerauscht, weil seine Bremsen nicht richtig angeschlossen waren. Nur weil die örtlichen Fahrdienstleiter schnell reagierten, kam es zu keinem Unglück. Erst nach knapp 100 Kilometern konnte der Zug gestoppt werden.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie und wann erlangte die Staatsregierung Kenntnis von dem Vorfall?
2. Hat die Staatsregierung den Vorfall öffentlich gemacht? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zur Ursache des Vorfalls?
4. Sieht die Staatsregierung Bedarf, die Vorgaben und Richtlinien zur Sicherheit zu überarbeiten, damit zukünftig ein solcher Vorfall unwahrscheinlicher wird?
5. Welche konkreten Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen schlägt die Staatsregierung vor, damit sich ein solcher Vorfall nicht wiederholen kann?
6. Welche Verantwortung sieht die Staatsregierung beim Zugbetreiber K-Rail GmbH?
7. Wie beurteilt die Staatsregierung die Reaktion und Konsequenzen der K-Rail GmbH nach dem Vorfall?